



Collegium Johanneum
Gymnasium

ELTERNBRIEF 25.01.2021

Liebe Eltern,

Wie sind die ersten Schulwochen des Jahres 2021, in denen kein Präsenzunterricht stattfinden durfte, an der Loburg gelaufen?

Diese Frage ist gar nicht so leicht zu beantworten, denn momentan findet Schule zum größten Teil außerhalb der Wahrnehmung von Schulleitung statt, dennoch möchten wir mit diesem Elternbrief ein erstes Resümee ziehen.

Nach der ersten Woche Distanzunterricht im neuen Jahr haben wir den Eindruck gewonnen, dass das Lernen auf Distanz gut funktioniert, trotz der mehrfachen Herausforderungen, die der Lockdown mit sich bringt. Haben wir unsere ersten Erfahrungen während der Schulschließung im Frühjahr im Wesentlichen noch auf der Lernplattform „Schulbistum“ mit Aufgaben in Wochenplänen gemacht, so unterrichtet jetzt jede Kollegin/ jeder Kollege die Lerngruppen digital, d.h. in Form von Videokonferenzen über Teams unter Nutzung der Möglichkeiten, die Office 365, insbesondere das Programm OneNote, bietet.

Die Unterrichtsstunden folgen dem normalen Stundenplan, womit für unsere Schülerinnen und Schüler eine allgemeine Tagesstruktur aufrecht erhalten werden kann: Im Sinne von verlässlicher Schule wird ein Vertretungsplan für erkrankte Kolleginnen und Kollegen realisiert, sodass Sie, liebe Eltern, sicher sein können, dass ihre Kinder kontinuierlich beschult werden. Aus Rückmeldungen aus dem Kreis der Elternschaft wissen wir, dass gerade für jüngere Schülerinnen und Schülern dies eine große Hilfestellung ist, selbstständig die anfallenden Aufgaben für einen Tag zu strukturieren.

Die Lehrerinnen und Lehrer loben ausdrücklich, dass ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr diszipliniert und konzentriert arbeitet. Es gebe kaum Krankmeldungen und die Videokonferenzen der ersten, dritten oder fünften Stunde sowie nach der Mittagspause würden häufig von euch schon vor dem eigentlichen Beginn gestartet. Es sei toll zu sehen, wie routiniert ihr mit den digitalen Endgeräten und Programmen umgeht.

Auch wenn die wissenschaftliche Forschung sich noch nicht ganz einig darüber ist, wie Distanzlernen am erfolgreichsten funktioniert, so ist es nach unserer Auffassung wichtig, euch durch verschiedene Lernformen und das Gespräch im Online Unterricht zu selbstständigem Lernen zu motivieren. Auf diese Weise wird auch sichergestellt, dass nicht jede Unterrichtsstunde komplett als Videokonferenz stattfindet, ihr also nicht von 7.45 Uhr bis 15.15 Uhr vor dem Bildschirm sitzt.

Natürlich haben wir in den letzten Tagen auch immer wieder gehört, dass euch nicht nur das Treffen mit euren Freundinnen und Freunden fehlt, sondern auch, dass ihr durch das Homeschooling das Gefühl habt, viel zu wenig Bewegung zu bekommen, zumal Sportvereine und Schwimmbäder ebenfalls geschlossen sind. Dann versucht euch doch mal an den sportlichen Mitmachprogrammen, die ihr unter [youtube.com/albaberlin](https://www.youtube.com/albaberlin) findet oder überlegt euch Indoor Challenges (z.B. Wer trifft mehr Papierkugeln in den Mülleimer) und führt Wettkämpfe in der Familie oder online mit Freunden durch.



Collegium Johanneum
Gymnasium

ELTERNBRIEF 25.01.2021

Neben dem Digitalunterricht wurden im Rahmen der Regelung des Landes NRW in Präsenz die letzten Nachschreibklausuren der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 durchgeführt. Die Prüfungsergebnisse sind relevant für die Zeugnisnoten und damit für die Gesamtqualifikation der Schülerinnen und Schüler. Gleiches gilt für die mündlichen Sprachprüfungen im Fach Französisch in der Q1, sowie einzelne Klausuren aus der Einführungsphase, die zeitnah noch nachgeholt werden.

Bei allen Einschränkungen, die die Schulschließung mit sich bringt, machen wir uns um euren Lernfortschritt auf dieser Basis wenig Sorgen, zumal ihr durch den Entfall zahlreicher außerunterrichtlicher Veranstaltungen wie Studien- und Klassenfahrten, Waldlauf, Hochschultag oder Exerzitien der Klassen 5 etc. im ersten Halbjahr sogar mehr Unterrichtsstunden gehabt habt, als in normalen Zeiten üblich.

Zusätzlich zum digitalen Unterrichtsgeschehen fanden und finden eine Reihe von digitalen Veranstaltungen statt, die für unsere Schule völlig neu sind. So sind seit den Herbstferien nahezu alle Konferenzen und Gremiumssitzungen online gelaufen, die Berufsberatung findet ausschließlich auf Distanz statt und auch der Tag der offenen Tür für interessierte Viertklässler und ihre Eltern erhielt eine völlig neue Form: Neben den umfangreichen Info-Paketen auf unserer Homepage haben die Koordinatoren der Fachbereiche, der Stufen und des Ganztags telefonische bzw. digitale Sprechstunden angeboten, um zu verschiedenen Themen weitergehende Informationen zur Verfügung zu stellen und Fragen zu beantworten.

Was können wir also festhalten? Unser Leben ist digital geworden und der Blick auf den Bildschirm bestimmt unseren schulischen Tagesablauf. Häufig sehen wir über Phasen hinweg Lernende dabei nur als Icons, erfreulicherweise lassen mehr und mehr Schülerinnen und Schüler ihre Kameras nach der Begrüßung zu Beginn einer Unterrichtsstunde geöffnet. Dann hat man zumindest ein Gefühl dafür, für wen man gerade den Online-Unterricht abhält und mit wem man im Gespräch ist.

Wir dürfen stolz darauf sein, welche technischen Möglichkeiten und Leistungen wir an der Loburg einsetzen können. Dies verdanken wir der Ausstattung, für die unser Schulträger gesorgt hat, vor allen Dingen jedoch verdanken wir dies den Kollegen im eigenen Hause, die Tag für Tag sämtliche digitalen Probleme in unserer Schulwelt anpacken und lösen.

Vielen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, die in der Schule und am Schreibtisch daheim das Unterrichtsgeschehen abwechslungsreich gestalten und dafür Sorge tragen, dass unsere Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht nicht verloren gehen.

Vielen Dank an alle Eltern, die uns bei dieser Aufgabe unterstützen.

Vielen Dank an euch, liebe Schülerinnen und Schülern, die sich gegenseitig motivieren, die Herausforderung „Online Unterricht“ anzunehmen.

Wie geht es nun in den nächsten Wochen weiter?

Die Zeugnis Konferenzen werden digital ablaufen, der Datenschutzbeauftragte des Bistums hat dagegen keine Einwände erhoben.



Freitag, der 29.01.2021, ist der Tag der Zeugnisvergabe. Der Unterricht endet wie gewohnt nach der 3. Stunde. Während in der Stufe Q2 alle drei Stunden Unterricht nach Plan stattfindet, ist für alle übrigen die 3. Stunde Klassenlehrer- bzw. Tutorenstunde, in der einer der Klassenlehrer bzw. der Tutor den Schülern die Noten des Zeugnisses im Rahmen eines Individualchats mitteilt. **Die Zeugnisse erhalten die Schülerinnen und Schüler bei Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts.** Nach der Vorgabe des Landes können Eltern jedoch auch eine elektronische Vorabübermittlung der Noten anfordern. Diejenigen, die davon Gebrauch machen möchten, stellen bitte einen entsprechenden Antrag per Mail an Schule@die-loburg.de. **(Antrag bis Mittwoch 27.01.2021, 12:00 Uhr).** Mit diesem schriftlichen Antrag und der Angabe der Emailadresse, an die das Zeugnis übermittelt werden soll, stimmen Sie, liebe Eltern zu, dass die Daten unverschlüsselt Ihnen als Scan per Mail zugeschickt werden. Dieses Verfahren ist mit der Schulaufsicht abgesprochen und juristisch valide. Sie haben auch die Möglichkeit das Zeugnis abzuholen. Dazu melden Sie sich bitte bis zum 27.01.2021, 12:00 Uhr im Sekretariat, um einen Termin zu vereinbaren. Abgangszeugnisse können am Freitag ebenfalls im Sekretariat abgeholt werden.

Am 01.02.2021 ist die schulinterne Lehrerkonferenz, die auch online stattfindet. Unsere Schülerinnen und Schüler haben dann einen **unterrichtsfreien Studientag**.

Den Halbjahreswechsel werden wir dazu nutzen, unsere **Lernplattform auf den neusten Stand** zu bringen und auf einen neuen, noch sicheren Zugang umzuziehen. Dazu wird Sie eine gesonderte Email erreichen. Bitte halten Sie den dort aufgestellten straffen Zeitplan ein, damit am 02.02.2021 wieder planmäßig das Lernen auf Distanz stattfinden kann. Sollte es bei der Umstellung Schwierigkeiten geben, so melden Sie sich bitte direkt bei der in der Email angegebenen Hotline, damit Ihnen entsprechend geholfen werden kann.

Bislang endet das Lernen auf Distanz am 14.02.2021. Am 16.02.2021 und am 17.02.2021 liegen zwei der beweglichen Ferientage. Nach Vorgabe des Ministeriums können diese Tage nicht gestrichen werden. Wir hatten zunächst überlegt, ob wir diese Tage komplett verschieben und stattdessen den Unterricht in Präsenz abhalten. Andererseits gibt es sicherlich die ein oder andere Familie, die auf Grund des Kalendariums einen freien Tag eingeplant hat. Insofern werden wir den Rosenmontag als beweglichen Ferientag beibehalten und den **zweiten beweglichen Ferientag auf Freitag, den 12.02.21** vorziehen, um einen möglichen Präsenzunterrichtstag nicht zu blockieren.

Die Pandemie hat unser Leben insgesamt und damit auch unsere Schulgemeinschaft herausgefordert. Wir sind dankbar, wie stark sie ist, und wir sind uns sicher, dass dieses Miteinander die Loburg erfolgreich durch die vor uns liegenden Wochen trägt.

Herzliche Grüße

Anja Stiglic und Michael Bertels